

# Die Bedeutung des Namens „Pommern“ und die Bezeichnungen für das heutige Pommern in der Geschichte

Von

Dr. phil. Gerhard Renn



1937

Universitätsverlag Ratsbuchhandlung L. Bamberg  
Greifswald

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung . . . . .	7
I. Teil: Die wechselnde Bedeutung des Namens „Pommern“ in der Geschichte . . . . .	10
1. 11. Jahrhundert . . . . .	10
2. 12. Jahrhundert und 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts . . . . .	14
3. 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts . . . . .	20
4. 14. Jahrhundert, besonders 1. Hälfte . . . . .	23
5. 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts bis Ende des 15. Jahrhunderts . . . . .	26
6. Seit Ende des 15. Jahrhunderts . . . . .	35
Anhang 1: „Vor- und Hinterpommern“ . . . . .	43
II. Teil: Die Bezeichnungen für das heutige Pommern in der Geschichte . . . . .	45
1. Bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts . . . . .	45
2. 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts . . . . .	48
a) „Slavia“ . . . . .	49
b) „Cassubia“ . . . . .	51
c) „Ducatus Slavorum et Cassubie“ . . . . .	56
d) „Ducatus Stettinensis et Diminensis“ . . . . .	57
3. Vom Beginn des 14. Jahrhunderts bis zum Aussterben des pommerischen Herzogshauses (Die offizielle Landesbezeichnung S. 68; „Herzogtum Stettin“ S. 69; die Bezeichnungen der Teilherzogtümer im 15. Jahr- hundert S. 73, nach 1532 S. 76.) . . . . .	58
4. Seit 1648 . . . . .	78
Anhang 2: Die Bedeutung des Kaschubennamens im 14. und 15. Jahrhundert . . . . .	85
Anhang 3: Die „Herzogtümer“ Cassuben und Wenden . . . . .	91
Urkunden-Beilagen . . . . .	97
Quellen und Literatur . . . . .	105
Abkürzungen . . . . .	113
Karten auf Seite 40, 41, 42, 74.	